



## **Haushalt 2020**

zugleich

### **3. NKHR-Haushalt**

**Einbringung des Entwurfs  
in den Gemeinderat am  
17. Dezember 2019**

# Gemeinde-Haushalt 2020

Früher (kamerale Welt)  
Verwaltungshaushalt

Software KIRP

„laufende Einnahmen und Ausgaben“

Abschreibungen und Auflösung von Zuschüssen wurden durch Verrechnungsbuchungen neutralisiert.

Die Zuführungsrate als Ergebnis des Verwaltungshaushalts spiegelte wider, ob und in welcher Höhe die laufenden Einnahmen die laufenden Ausgaben (i.d.R.) übertrafen.

Durch die Buchung der Zuführungsrate war der jährliche Verwaltungshaushalt ausgeglichen.

Vermögenshaushalt

„Investitionen“

Die Finanzierung erfolgte i.d.R. durch Überschüsse aus dem Verwaltungshaushalt, durch Beiträge, Zuschüsse und Grundstückserlöse sowie durch Rücklagen-Entnahmen und ggf. Kredite.

Durch die Buchung einer Rücklagen-Entnahme (oder Zuführung) war auch der Vermögenshaushalt ausgeglichen.

# Gemeinde-Haushalt 2020

Heute (NKHR-Welt) Software SAP;

**Einführung wirkt immer noch sehr stark nach  
im Tagesgeschäft!**

Ergebnishaushalt

„laufende Erträge und Aufwendungen“:

Abschreibungen sowie aufgelöste Ertragszuschüsse sind nicht mehr ergebnisneutral, sondern schlagen als Aufwand und Ertrag zu Buche. Eine Zuführungsrate im kameralen Sinn wird nicht mehr gebucht, der Ergebnishaushalt schließt somit nicht ausgeglichen ab, sondern weist – sofern Abschreibungen vollständig erwirtschaftet werden – einen Überschuss aus, im anderen Fall ein Minus.

Finanzhaushalt

„Einzahlungen und Auszahlungen“ aus laufender Verwaltungs- **sowie** aus Investitionstätigkeit

Abschreibungen und aufgelöste Ertragszuschüsse sind keine Auszahlungen oder Einzahlungen und daher nicht im Finanzhaushalt aufgeführt.

Eine Rücklagen-Entnahme im kameralen Sinn zur Finanzierung der Investitionen wird nicht mehr gebucht, somit schließt auch der Finanzhaushalt nicht ausgeglichen ab. Sofern aus früheren Jahren noch Rücklagenmittel vorhanden sind, bedarf es keiner Kredite.

# Haushaltssatzung

## § 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

	Euro
1. im <b>Ergebnishaushalt</b> mit den folgenden Beträgen	
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	26.110.150,00
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	26.694.700,00
1.3 <b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	<b>-584.550,00</b>
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00
1.6 <b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	<b>0,00</b>
1.7 <b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6) von	<b>-584.550,00</b>
2. im <b>Finanzhaushalt</b> mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	25.535.150,00
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	24.744.700,00
<b>Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts</b>	
2.3 (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	<b>790.450,00</b>
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	6.640.850,00
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	10.801.500,00
<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf</b>	
2.6 <b>aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	<b>-4.160.650,00</b>
<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf</b>	
2.7 (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	<b>-3.370.200,00</b>
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	226.400,00
<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf</b>	
2.10 <b>aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	<b>-226.400,00</b>
<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands,</b>	
2.11 <b>Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	<b>-3.596.600,00</b>

Ergebnishaushalt ist nicht ausgeglichen, d.h. Abschreibungen werden nicht vollständig erwirtschaftet. Überschüsse aus 2018+2019 stehen zum Ausgleich zur Verfügung.

Finanzhaushalt weist im laufenden Betrieb einen Überschuss aus. Finanzhaushalt weist bei Investitionen einen Finanzierungsbedarf aus.

Finanzbedarf insg. knapp 3,6 Mio. EUR; kann aus „Rücklage“ finanziert werden.

# Haushaltssatzung

## § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **0 Euro**.

## § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf **3.373.500 Euro**.

## § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird **unverändert** festgesetzt auf 4.000.000 Euro.

## § 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden **unverändert** festgesetzt

1. für die Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 350 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 390 v. H.  
der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 375 v. H.  
der Steuermessbeträge.

# Haushaltssatzung

## § 6 Weitere Bestimmungen

Der Stellenplan wird gemäß den Beratungen des Gemeinderats vom 10.12.2019 zum Beschluss erhoben.

Der Finanzplan mit Investitionsprogramm wird beschlossen.

Eine Globale Minderausgabe wird nicht verplant.

# Gemeinde-Haushalt 2020

## Bis 2017 (kamerale Welt)

Einzelpläne 0 bis 9 im Grunde 10 kleine „Teilhaushalte“, aufsteigend sortiert.

## Seit 2018 (NKHR-Welt)

Teilhaushalte 1 bis 8 siehe auch GR vom 26.01.2016, Vorlage 984/2015

TH01	Innere / Allgemeine Verwaltung
TH02	Sicherheit und Ordnung, Soziales
TH03	Bildung und Betreuung
TH04	Kultur, Sport, Bäder, ÖPNV, öff. Einrichtungen
TH05	Planen, Bauen, Ver- und Entsorgung, Verkehr, Natur und Umwelt
TH06	Bestattungswesen, Forst- und Landwirtschaft, Beteiligungen, Konzessionen
TH07	Wirtschaft und Tourismus
TH08	Allgemeine Finanzwirtschaft

In den Teilhaushalten sind auch Innere Verrechnungen (siehe dazu auch Anlage 18 zum Haushaltsplan 2020) und kalkulatorische Zinsen abgebildet.

# Gemeinde-Haushalt 2020

		Seiten	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
<b>TH01</b>	Innere / Allg. Verwaltung incl. Grundstücksverkehr	64-65	528.300 €	3.855.850 €	2.586.400 €	2.081.000 €
<b>TH02</b>	Sicherheit und Ordnung, Soziales	66-67	418.900 €	1.292.900 €	55.000 €	584.700 €
<b>TH03</b>	Bildung und Betreuung	68-69	2.576.700 €	7.227.650 €	1.182.500 €	2.669.450 €
<b>TH04</b>	Kultur, Sport, Bäder, ÖPNV, öff. Einrichtungen	70-72	221.950 €	1.959.000 €	29.200 €	135.500 €
<b>TH05</b>	Planen, Bauen, Ver- und Entsorgung, Verkehr, Natur und Umwelt	73-75	557.500 €	2.542.600 €	2.767.500 €	5.138.600 €
<b>TH06</b>	Bestattungswesen, Forst- u. Landwirtschaft, Beteiligungen, Konzessionen	76-77	934.550 €	527.550 €	19.050 €	127.000 €
<b>TH07</b>	Wirtschaft und Tourismus	78-79	106.500 €	352.050 €	- €	57.000 €
<b>TH08</b>	Allgemeine Finanzwirtschaft	80-81	20.765.750 €	8.937.100 €	1.200 €	8.250 €
<b>Gesamtsummen Teilhaushalte</b>			<b>26.110.150 €</b>	<b>26.694.700 €</b>	<b>6.640.850 €</b>	<b>10.801.500 €</b>
<b>Delta ordentl. Erträge abzügl. ordentliche Aufwendungen; kann gedeckt werden durch Überschüsse aus 2018/2019</b>				<b>- 584.550 €</b>		
Delta Einzahlungen abzügl. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						- 4.160.650 €
ordentliche Kredittilgung						- 226.400 €
<b>Finanzierungsbedarf investiv</b>						<b>- 4.387.050 €</b>
anteilige Deckung über Zahlungsmittelüberschuss Finanzhaushalt						790.450 €
anteilige Deckung über "Rücklage"						3.596.600 €

# Einnahme-Entwicklung 2015 bis 2023

Übersicht "Konsumtiver Haushalt" (ehemals Verwaltungshaushalt)						Stand	07.12.2019				
Einnahmen ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalkulatorische Kosten	Erg 2015	Erg 2016	Erg 2017	vorl. Erg 2018	Plan 2019	Prognose für Erg 2019 (Stand 02.12.2019)	Prognose für 2020 lt. HH 2019	Plan 2020 lt. HH-Entwurf 2020	Plan 2021 lt. HH-Entwurf 2020	Plan 2022 lt. HH-Entwurf 2020	Plan 2023 lt. HH-Entwurf 2020
Grundsteuer Erg 2015, 2017 u. 2019 enthält a.o. Beträge = Nachzahlungen für frühere Jahre	1.433.756	1.415.157	1.496.876	1.473.307	1.470.000	1.563.000	1.475.000	1.515.000	1.525.000	1.535.000	1.550.000
Gewerbesteuer	2.342.225	2.270.390	2.553.566	2.847.216	2.500.000	3.325.000	2.500.000	3.250.000	3.250.000	3.250.000	3.250.000
weitere Gemeindesteuern (insb. Hunde- u. Vergn.-St.)	159.524	173.188	151.737	202.902	175.000	200.050	175.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Einkommensteuer (weiterer Rückgang Schlüsselzahl ab 2021)	5.747.225	5.934.024	6.631.572	6.625.768	7.086.350	7.006.738	7.550.000	7.103.600	7.200.000	7.600.000	8.000.000
Umsatzsteuer (weiterer Rückgang Schlüsselzahl ab 2021)	427.137	436.300	542.211	460.458	520.000	520.630	472.000	553.400	493.600	432.000	440.000
Familienleistungsausgleich (weiterer Rückgang Schlüsselzahl ab 2021)	459.605	478.220	493.335	496.247	520.000	513.800	544.000	535.700	536.000	550.000	565.000
Schlüsselzuweisungen + kommunale Investitionszuschüsse	5.705.767	5.690.810	6.144.580	7.009.724	7.126.250	7.177.400	7.150.000	7.327.450	7.400.000	7.535.000	7.625.000
<b>Zwischensumme</b>	<b>16.275.239</b>	<b>16.398.089</b>	<b>18.013.877</b>	<b>19.115.622</b>	<b>19.397.600</b>	<b>20.306.618</b>	<b>19.866.000</b>	<b>20.445.150</b>	<b>20.564.600</b>	<b>21.062.000</b>	<b>21.590.000</b>
<i>zugrunde gelegte Daten:</i>											
Einwohnerzahl					11.312 E	11.314 E	11.325 E	11.377 E	11.450 E	11.525 E	11.600 E
Grund-Kopf-Betrag Schlüsselzuweisungen					1.404 €/E	1.401 €/E	1.433 €/E	1.450 €/E	1.480 €/E	1.510 €/E	1.540 €/E
Kopf-Betrag Schlüsselzuweisungen für Rudersberg (rd.)					1.557 €/E	1.554 €/E	1.590 €/E	1.609 €/E	1.643 €/E	1.677 €/E	1.710 €/E
									2,1%	2,1%	2,0%
Pro-Kopf-Betrag Komm.Invest.Pauschale					91,00 €/E	90,30 €/E	91 €/E	84 €/E	84 €/E	84 €/E	84 €/E
<b>ab 2021 eigene Schätzwerte</b>											
Gebühren u.ä. Entgelte	662.968	700.890	745.837	818.200	827.150		850.000	820.650	830.000	840.000	850.000
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, Ersätze u.ä.	811.673	886.753	804.619	923.533	706.700	1.835.000	725.000	674.650	700.000	712.500	725.000
Erstattungen von Eigenbetrieben u.a.	301.636	338.638	336.142	323.027	302.400		310.000	315.650	325.000	335.000	345.000
Zuweisungen (incl. Kindergartenlastenausgleich, Schulsachkostenbeiträge, Integrationslastenausgleich bis 2019)	1.650.166	1.854.735	2.063.338	2.451.181	2.526.000	2.626.000	2.650.000	2.506.250	2.600.000	2.700.000	2.800.000
Konzessionsabgaben, Zinserträge (in 2018 a.o. Erträge aus Bausparvertrag)	780.313	764.830	764.500	984.790	727.800	725.000	730.000	772.800	775.000	775.000	775.000
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>20.481.995</b>	<b>20.943.935</b>	<b>22.728.313</b>	<b>24.616.353</b>	<b>24.487.650</b>	<b>25.492.618</b>	<b>25.131.000</b>	<b>25.535.150</b>	<b>25.794.600</b>	<b>26.424.500</b>	<b>27.085.000</b>
<b>erwartete Mehreinnahmen in 2019 ggü Plan (rd.)</b>						<b>1.004.968</b>					
<b>Veränderungen bei den erwarteten Einnahmen für 2020</b>								<b>404.150</b>			

# Einnahme-Entwicklung 2020 - 2023

Anmerkungen zur zugrunde gelegten Entwicklung bei wesentlichen Einnahmearten:

- Keine Erhöhung der Realsteuer-Hebesätze (GrdSt und GewSt) vorgesehen.
- Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer sowie bei Familienleistungsausgleich Zahlen aus HH-Erlass sowie Oktober-Steuer-Schätzung zugrunde gelegt.
- Für Schlüsselzuweisungen im HH 2020 Zahl mit 11.377 Einwohnern zugrunde gelegt (30.06.2019), mittelfristig bis 2023 wird Anstieg um 2,0 % auf dann 11.600 Einwohner erwartet.
- Zugrunde gelegte Pro-Kopf-Beträge bei den Schlüsselzuweisungen:

2020:	1.450 € / 1.609 € je Einwohner	entspricht FinMin vom November 2019
2021:	1.480 € / 1.643 € je Einwohner	
2022:	1.510 € / 1.677 € je Einwohner	
2023:	1.540 € / 1.710 € je Einwohner	

Ab 2021 eigene Schätzwerte mangels Daten vom FinMin. Jährliche Steigerung mit rd. 2 % aus Sicht der Verwaltung sachgerecht.

# Einnahme-Entwicklung 2020 - 2023

Anmerkungen zur zugrunde gelegten Entwicklung bei wesentlichen Einnahme-Arten:

- Mittelfristig leicht steigendes Aufkommen an Gebühren, Entgelten, Erstattungen, Ersätzen u.ä. angenommen.
- Beim sog. Kindergartenlastenausgleich sollen in den kommenden Jahren höhere Zahlungen an die Gemeinden geleistet werden (auch als Ergebnis der erst in der Vorwoche zum Ende gebrachten Verhandlungen der kommunalen Spitzenverbände mit dem Land Baden-Württemberg).

# Ausgaben-Entwicklung 2015 bis 2023 sowie Ergebnis nach alter und neuer Lesart

Ausgaben ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalk. Kosten	Erg 2015	Erg 2016	Erg 2017	vorl. Erg 2018	Plan 2019	Prognose für Erg 2019 (Stand 02.12.2019)	Prognose für 2020 lt. HH 2019	Plan 2020 lt. HH-Entwurf 2020	Plan 2021 lt. HH-Entwurf 2020	Plan 2022 lt. HH-Entwurf 2020	Plan 2023 lt. HH-Entwurf 2020
Personalausgaben (in 2018 incl. a.o. Aufwendungen an KVBW sowie incl. Aufwendungen für "LOB" für 2012 ff)	4.844.163	5.217.784	5.222.010	5.856.942	6.096.000	6.225.000	6.400.000	6.600.000	6.800.000	7.000.000	7.200.000
Rückstellungen beim Abschluss 2018 für LOB-Auszahlung in 2019				287.555							
sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Inn. Verrechnungen und kalk. Kosten); seit 2018 incl. Erstattungsziinsen GewSt	3.391.744	3.218.199	3.293.705	4.090.000	5.085.000	4.300.000	4.200.000	4.905.400	4.400.000	4.400.000	4.400.000
Zuschüsse und Zuwendungen (insb. kirchl. Kindergartenträger, Wieslauftalbahn usw.)	3.559.182	3.176.529	3.086.435	3.610.028	4.093.500	4.050.000	4.300.000	4.302.200	4.400.000	4.450.000	4.600.000
Zinsausgaben (ohne Neuverschuldung)	17.730	14.478	12.598	11.957	11.400	12.250	8.100	8.100	6.800	5.500	4.200
GewSt-Umlage	357.496	469.684	525.723	489.423	400.000	628.388	233.350	250.000	300.000	300.000	300.000
GewSt-Umlage-Satz	69,0%	69,0%	68,5 %	68,3 %	64,0 %	64,0%	35,0%	35,0%	35,0%	35,0%	35,0%
Kreisumlage	4.434.513	5.006.940	4.978.424	4.806.756	4.992.000	4.992.000	5.325.000	5.115.650	5.220.000	5.430.000	5.550.000
(angenommener) Kreisumlage-Hebesatz	37,5 %	38,5 %	36,6 %	35,4 %	34,0 %	34,0 %	34,0 %	32,3 %	32,3 %	32,3 %	32,3 %
Finanzausgleichsumlage	2.613.406	2.874.114	3.006.098	3.000.828	3.244.800	3.244.800	3.460.000	3.500.200	3.573.000	3.715.000	3.800.000
Regionalumlage	49.064	50.422	53.643	55.356	61.600	61.600	62.400	63.150	63.200	64.000	65.500
GewSt-Erstattungsziinsen bis 2017	16.482	45.267	25.735	0	0	0	0	seit 2018 integriert in Betriebsaufwand (jährl. 10 T€)			
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>19.283.780</b>	<b>20.073.417</b>	<b>20.204.371</b>	<b>22.208.845</b>	<b>23.984.300</b>	<b>23.514.038</b>	<b>23.988.850</b>	<b>24.744.700</b>	<b>24.763.000</b>	<b>25.364.500</b>	<b>25.919.700</b>
erwartete Minderausgaben in 2019 ggü Plan (rd.)						-470.262					
Veränderungen bei den erwarteten Ausgaben für 2020								755.850			

# Ausgabe-Entwicklung 2020 - 2023

Anmerkungen zur zugrunde gelegten Entwicklung bei wesentlichen Ausgabe-Arten  
– Annahmen:

- Personalausgaben: in 2020 deutlicher Anstieg des Ansatzes auf nunmehr 6,6 Mio. EUR.

Mittelfristig sind Personalkostensteigerungen z.B. aufgrund von neuen Stellen im Kindergartenbereich (Steinhaldenweg 5) sowie aufgrund von Tarifsteigerungen überschlägig berücksichtigt.

- Sächl. Verw.- u. Betriebsaufwand 2021 ff aus Gründen des Haushaltsausgleichs auf 4,40 Mio. EUR jährlich gedeckelt bzw. gegenüber dem Ansatz 2020 mit rd. 4,9 Mio. EUR jährlich um rd. 0,5 Mio. EUR gekürzt.

Latente Gefahr dabei: Unterlassen von notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen geht mittelfristig zulasten des Substanzerhalts.

- HH 2020 sieht keine Globale Minderausgabe vor.

# Ausgabe-Entwicklung 2020 - 2023

Anmerkungen zur zugrunde gelegten Entwicklung bei wesentlichen Ausgabe-Arten – Annahmen:

- Zuweisungen und Zuschüsse: beinhaltet insb. Zahlungen an kirchl. Kindergartenträger sowie an Zweckverband Wieslauftalbahn sowie Wasserverband Hochwasserschutz. Moderate Steigerungsraten sind eingearbeitet.
- Zinsausgaben: Aufgrund Verzichts auf Neuverschuldung im Kernhaushalt (bis 2022) kann dieser Ansatz sehr niedrig gehalten werden.
- Gewerbesteuer-Umlage: Umlagesatz und damit Umlagebelastung für alle Gemeinden wird ab 2020 deutlich zurückgehen.
- Kreisumlage: Von 2021 bis 2023 wurde der für das Jahr 2020 zugrunde gelegte Umlagesatz mit 32,3 % beibehalten. Aufgrund steigender Steuerkraft ist trotz gleichbleibendem Hebesatz mit steigender absoluter Umlage zu rechnen.
- Finanzausgleichsumlage an das Land: Aufgrund steigender Steuerkraft ist mit steigender Umlage zu rechnen. Geht einher mit steigenden Pro-Kopf-Beträgen bei den Schlüsselzuweisungen, siehe Erläuterungen bei den Einnahmen.

# KernHH 2015 bis 2023; Ergebnisse Finanzhaushalt sowie Ergebnishaushalt aus lfd. Verwaltungstätigkeit unter Berücksichtigung von Abschreibungen und Ertragszuschüssen

Übersicht "Konsumtiver Haushalt" (ehemals Verwaltungshaushalt)						Stand	07.12.2019				
	Erg 2015	Erg 2016	Erg 2017	vorl. Erg 2018	Plan 2019	Prognose für Erg 2019 (Stand 02.12.2019)	Prognose für 2020 lt. HH 2019	Plan 2020 lt. HH-Entwurf 2020	Plan 2021 lt. HH-Entwurf 2020	Plan 2022 lt. HH-Entwurf 2020	Plan 2023 lt. HH-Entwurf 2020
<b>Einnahmen ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalkulatorische Kosten</b>											
<b>Summe Einnahmen</b>	20.481.995	20.943.935	22.728.313	24.616.353	24.487.650	25.492.618	25.131.000	25.535.150	25.794.600	26.424.500	27.085.000
<b>Ausgaben ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalk. Kosten</b>											
<b>Summe Ausgaben</b>	19.283.780	20.073.417	20.204.371	22.208.845	23.984.300	23.514.038	23.988.850	24.744.700	24.763.000	25.364.500	25.919.700
<b>Zuführungsrate /Zahlungsmittel-überschuss ohne kalk. Kosten</b>	1.198.215	870.518	2.523.942	2.407.508	503.350	1.978.580	1.142.150	790.450	1.031.600	1.060.000	1.165.300
<b>erwartete Verbesserungen in 2019 ggü Plan (rd.)</b>						1.475.230		<b>siehe "Gesamtfinanzhaushalt"</b>			
<b>Abschreibungen (bis 2017 nur kostenrechnende Einrichtungen; ab 2018 noch vorläufige Werte)</b>	-622.505	-632.680	-668.609	-1.830.000	-1.870.000	-1.875.000	-1.900.000	-1.950.000	-2.025.000	-2.100.000	-2.175.000
<b>aufgelöste Ertragszuschüsse (bis 2017 nur korE, ab 2018 noch vorläufige Werte)</b>	105.476	107.721	111.911	530.000	770.000	550.000	800.000	575.000	600.000	625.000	650.000
<b>Gesamtergebnis nach AfA und Auflösung von Zuschüssen</b>	681.186	345.559	1.967.244	1.107.508	-596.650	653.580	42.150	-584.550	-393.400	-415.000	-359.700
<b>Summe der Überschüsse aus 2018+2019 (vorläufig)</b>						1.761.088	0	<b>"Gesamtergebnishaushalt"; muss &gt; 0,- sein; (ggf. auch unter Einbeziehung von außerordentlichen Erträgen bzw. Aufwendungen sowie Vorjahresüberschüssen)</b>			
								<b>-1.752.650</b>			

# Exkurs zu Abschreibungen und aufgelösten Ertragszuschüssen

In der Kameralistik / bis zum Jahr 2017 wurden Abschreibungen und Ertragszuschüsse nur bei sog. kostenrechnenden Einrichtungen (z.B. Sport- und Gemeindehallen, Feuerwehr, Kindergärten, Freibäder, Bauhof, Bestattungswesen) berücksichtigt.

Im NKHR / seit 2018 sind „flächendeckend“ Abschreibungen und Ertragszuschüsse zu berücksichtigen.

Da die Vermögensbewertung für die Eröffnungsbilanz erst im Verlauf von 2020 vollständig abgeschlossen werden wird, stellen die im HH 2020 für die Abschreibungen und Ertragszuschüsse eingearbeiteten Werte noch **vorläufige Werte** dar, **die jedoch dem endgültigen Ergebnis schon relativ nahe kommen werden.**

# Investitionen 2020 bis 2023 incl. Finanzierung

Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	lfd. Nr.	HH 2020	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2020	HH 2021	HH 2022	HH 2023
Obere Gemeindeorgane; Erwerb neuer I-Pads	1	- €	Erwerb neuer I-Pads; Ältestenrat 03.07.2019	- €	30.000 €	- €
Gemeindeverwaltung: Erwerb EDV-Ausstattung	2	40.000 €	Erwerb und laufende Anpassung EDV-Ausstattung der Gemeindeverwaltung (Abschluss der Maßnahme aus 2019)	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Ausstattung allgemein (Gemeindeverwaltung)	3	15.000 €	Ausstattung Allgemein (Gemeindeverwaltung) und Bestuhlung Trauzimmer (5 T€)	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Schaffung Notausgang Großer Sitzungssaal Rathaus Rudersberg	4	8.000 €				
Umbau E-Ladesäule vor Rathaus	5	8.000 €	Förderantrag für Modernisierung wurde eingereicht			
Rathausstraße 5 - Anbringung von Jalousien	6	20.000 €				
Umbau von ehem. Praxis in Wohnräume (Marktplatz 18) zur Anschlussunterbringung	7	150.000 €				
Anschluss umgebauter Wohnungen (ehemals Praxis) sowie zusätzliche Wohnung im 1 DG an Gasheizung	8	90.000 €				
Zuschuss für Umbau von ehem. Praxis in Wohnräume (Marktplatz 18) zur Anschlussunterbringung sowie für Gasanschluss	9	- 86.400 €	Zuwendungsfähig sind die berücksichtigungsfähigen Kosten zu 60 %. Davon werden letztendlich 60 % gefördert (Förderquote beträgt 36%)			

# Investitionen 2020 bis 2023 incl. Finanzierung

Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	lfd. Nr.	HH 2020	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2020	HH 2021	HH 2022	HH 2023
Feuerwehrgerätehaus Rudersberg	10	50.000 €	Planungsmittel für Sanierung / Erweiterung / Neubau (Realisierung evtl. 2023, 2024, ...)	- €	200.000 €	1.800.000 €
Kredite am Kreditmarkt	11	- €				- 1.000.000 €
Kredittilgung am Kreditmarkt	12	226.400 €		226.400 €	226.400 €	120.850 €
Maßnahmen an den Gerätehäusern in Schlechtbach, Necklinsberg und Steinenberg	13	50.000 €	siehe aktuelle Feuerwehrbedarfsplanung Dr. Demke	100.000 €	100.000 €	- €
Feuerwehr; Geräte, Ausstattung	14	64.000 €	siehe VA vom 26.11.2019, Vorlage 1945/2019	64.000 €	64.000 €	38.000 €
Feuerwehr; BOS-Funk	15	40.000 €	siehe VA vom 26.11.2019, Vorlage 1945/2019	- €	- €	- €
Zuweisungen vom Land für Feuerwehrfahrzeug (2021); mittelfristig für Feuerwehrgerätehaus	16	- 55.000 €	Bewilligungsbescheid vom 13.08.2018	- €	- €	- €
Feuerwehr; Fahrzeuge	17	330.700 €	vgl. GR v. 24.09.2019, Vorlage 1888/2019	- €	- €	- €
Feuerwehr; Fahrzeuge	18	50.000 €	siehe VA vom 26.11.2019: Fahrzeug MTW (50.000 €) Anhänger (20.000 €)	20.000 €	- €	- €
Bauhof	19	155.000 €	10.000 € Restfinanzierung Ersatzbeschaffung Transporter, Vorlage Nr. 1932/2019 120.000 € Ersatzbeschaffung Steyr-Schlepper (BJ 1998) 25.000 € Gefahrgutcontainer (bereits bestellt, wird erst in 2020 geliefert)	120.000 €	150.000 €	100.000 €
Neubeschaffung Fahrzeug Gemeindevollzugsdienst	20	20.000 €		- €	- €	- €

# Investitionen 2020 bis 2023 incl. Finanzierung

Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	Ifd. Nr.	HH 2020	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2020	HH 2021	HH 2022	HH 2023
Generalsanierung (ehem.) Wohnung (Fenster, Böden, Sanitär) und Einbau einer Heizung im Gebäude Pappelweg 14	21	85.000 €	Baugenehmigung vom 11.07.2019 für die Nutzungsänderung in Räume für Schülerbetreuung liegt vor. Umsetzung 2020. Erhöhung des HHAnsatzes aufgrund Auflagen aus Baugenehmigung.			
Ausstattung der neuen Räume für Kernzeitbetreuung GS Schlechtbach	22	20.000 €		- €	- €	- €
Grundschule Steinenberg; Verglasung Eingangsbereich	23	25.000 €	Aus sicherheitstechnischen Gründen soll der Eingangsbereich im Bereich der Toiletten verglast werden, siehe auch BVU vom 17.04.2018, Vorlage 1542/2018.			
Schulzentrum Rudersberg; Planungskosten für Erneuerung Heizzentrale	24	20.000 €		80.000 €	- €	
Ergänzung der eingebauten Lüftungsanlage in zwei weiteren Klassenräumen an der Grundschule Steinenberg	25	10.000 €		- €	- €	
Einbau eines Aufzugs am Schulzentrum Rudersberg	26	30.000 €	Es werden zunächst nur Planungsmittel eingestellt. Umsetzung erst wenn Fördermittel generiert werden können, siehe Schulbeirat vom 01.10.2019.			
Erneuerung Schulküche Gebäude 1	27				100.000 €	
Umbau Bunker für Ausstellungen etc. / Brandschutzmaßnahmen	28	10.000 €	zunächst nur Einstellung von Planungsmitteln			
Rückbau Baracken und Schaffung neuer Garagen	29	20.000 €	2020 Planungsmittel und evtl. Abbruchkosten. Erstellung von 2 - 3 Doppelgaragen.	80.000 €		

# Investitionen 2020 bis 2023 incl. Finanzierung

Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	lfd. Nr.	HH 2020	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2020	HH 2021	HH 2022	HH 2023
Grundschule Steinenberg; Schulleiterbudget Ausstattung	30	4.500 €	Schulbeirat vom 01.10.2019	4.500 €	4.500 €	4.500 €
Grundschule Schlechtbach; Schulleiterbudget Ausstattung	31	4.500 €	Schulbeirat vom 01.10.2019	4.500 €	4.500 €	4.500 €
Schulzentrum; Schulleiterbudget Ausstattung	32	38.700 €	Schulbeirat vom 01.10.2019	38.700 €	38.700 €	38.700 €
Schulzentrum; Schulleiterbudget Medienausstattung	33	19.150 €	Schulbeirat vom 01.10.2019	19.150 €	19.150 €	19.150 €
	34	- 9.000 €	"Beitrag aus Schulleiterbudget" für Digitalpakt	- 9.000 €	- 9.000 €	- 9.000 €
Förderschule; Schulleiterbudget Ausstattung	35	3.200 €	Schulbeirat vom 01.10.2019	3.200 €	3.200 €	3.200 €
Förderschule; Schulleiterbudget Medienausstattung	36	2.400 €	Schulbeirat vom 01.10.2019	2.400 €	2.400 €	2.400 €
	37	- 1.000 €	"Beitrag aus Schulleiterbudget" für Digitalpakt	- 1.000 €	- 1.000 €	- 1.000 €
Zuwendung vom Land DigitalPakt Schulen	38	- 100.000 €	347.100 Euro lt. Schreiben vom 16.08.2019 Kultusministerium	- 70.000 €	- 70.000 €	- 70.000 €
Maßnahmen DigitalPakt Schulen	39	125.000 €	Fördermittel verteilt auf den Zeitraum bis 2024	87.500 €	87.500 €	87.500 €
Zuschuss vom Land für Erneuerung Technikräume am Schulzentrum Rudersberg	40	- 69.500 €	Förderantrag wird zum 31.12.2019 eingereicht; Förderquote 33 %	- 69.500 €		
Erneuerung Technikräume Schulzentrum Rudersberg	41	210.000 €	Die Kosten wurden aufgrund der derzeitigen Marktlage moderat angepasst.	210.000 €		
Zuschuss für Fassadensanierung mit Fenstertausch und Wärmedämmverbundsystem im Bereich des Anbaus Technikräume	42	- 33.000 €	Förderantrag wird zum 31.12.2019 eingereicht; Förderquote 33 %	- 33.000 €		
Fassadensanierung mit Fenstertausch und Wärmedämmverbundsystem im Bereich des Anbaus Technikräume	43	100.000 €	Die Kosten wurden aufgrund der derzeitigen Marktlage moderat angepasst	100.000 €		

# Investitionen 2020 bis 2023 incl. Finanzierung

Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	lfd. Nr.	HH 2020	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2020	HH 2021	HH 2022	HH 2023
Rückfluss Vereinsdarlehen Gesangsvereine	44	- 1.050 €	planmäßige Tilgung von gewährten Darlehen	- 950 €	- 950 €	- 950 €
Zuweisungen vom Land für neue Kindergartengruppen im Steinhaldenweg	45	- 796.000 €	Bewilligungsbescheid vom 06.06.2018 über 734 T€, davon 168 T€ in 2018/19 schon eingegangen. Weitere 230 T€ wurden beantragt.			
Hochbaumaßnahmen Kiga Steinhaldenweg	46	1.500.000 €	siehe GR vom 18.09.2018, Vorlage 1628/2018; Kostenfortschreibung ergab Gesamtkosten von 2,15 Mio. € abzügl. 650 T€, die schon in 2018/19 abgeflossen sind / abfließen werden			
Erstausstattung Kiga Steinhaldenweg	47	105.000 €	Erstausstattung für 3 Gruppen à 35 T€	15.000 €	- €	- €
Zuweisungen vom Land für Anbau / Umbau Kindergartengruppen im Pappelweg	48	- 184.000 €	Bewilligungsbescheid vom 09.04.2019 über 184 T€ (SIQ, wie Steinhaldenweg)			
Hochbaumaßnahmen Kiga Pappelweg	49	342.000 €				
Kindergarten Mörikeweg Sanierung/Erneuerung der Außenanlagen	50	5.000 €		40.000 €	40.000 €	
Rückfluss Vereinsdarlehen Sportvereine	51	- 28.150 €	in 2020/2021 Rückfluss des Zwischenfinanzierungsdarlehens vom TSV Oberndorf, siehe GR vom 08.05.2018, Vorlage 1565/2018	- 9.200 €	- 2.650 €	- 2.650 €
Gewährung Vereinsdarlehen Sportvereine	52	- €	keine Anträge für 2020	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Gewährung Investitionszuschüsse Sportvereine	53	- €	keine Anträge für 2020	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Sportplatz Schlechtbach - Beleuchtung Weg von Sportplätzen Richtung Vereinsheim	54	16.000 €				

# Investitionen 2020 bis 2023 incl. Finanzierung

Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	lfd. Nr.	HH 2020	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2020	HH 2021	HH 2022	HH 2023
Ortskern IV Rudersberg; Zuweisung vom Land	55	- 222.400 €		- 206.000 €	- 54.000 €	
Ortskern IV Rudersberg; weitere Vorbereitung der Sanierung	56	17.300 €		8.000 €	- €	
Ortskern IV Rudersberg; Ordnungsmaßnahmen	57	241.000 €		285.400 €	45.000 €	
Ortskern IV Rudersberg; (Hoch)Baumaßnahmen	58	87.300 €		25.000 €	25.000 €	
Ortskern IV Rudersberg; Vergütung Sanierungsträger u.a.	59	25.000 €		25.000 €	20.000 €	
Ortskern Schlechtbach; Zuweisung vom Land	60	- 155.400 €		- 311.000 €	- 293.500 €	- 230.100 €
Ortskern Schlechtbach; weitere Vorbereitung der Sanierung	61	24.500 €		10.000 €	11.000 €	18.500 €
Ortskern Schlechtbach; Ordnungsmaßnahmen	62	94.500 €		260.000 €	256.000 €	200.000 €
Ortskern Schlechtbach; (Hoch)Baumaßnahmen	63	125.000 €	incl. Neugestaltung Fußgängerbrücken über die Wieslauf; Neugestaltung der Randbereiche sowie historischer Teil der Bahnhofstraße.	227.500 €	207.000 €	150.000 €
Ortskern Schlechtbach; Vergütung Sanierungsträger u.a.	64	15.000 €		15.000 €	15.000 €	15.000 €
Ortskern Schlechtbach; Grunderwerb	65	- €		5.800 €	- €	

# Investitionen 2020 bis 2023 incl. Finanzierung

Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	lfd. Nr.	HH 2020	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2020	HH 2021	HH 2022	HH 2023
Umlegung Am Schmidbächle	66	- 475.000 €				
Umlegung Am Schmidbächle	67	1.278.000 €	Die Gemeinde erhält 7 Bauplätze zugeteilt			
Umlegung Dachsweg / Steinhausweg	68	- 75.000 €				
Umlegung Dachsweg / Steinhausweg	69	195.000 €	Die Gemeinde erhält voraussichtlich 6 Bauplätze zugeteilt			
anteilige Kosten für Erschließung Dachsweg / Steinhausweg / Fuchsweg (Bauplätze Gemeinde), incl. Honorar <b>Erschließungsträger</b>	70	190.000 €	der Quotenanteil an den Herstellungskosten (276.500 €) beträgt 60%, also rd. 170.000 €, zzgl. Honorar mit 20.000 €.			
Umlegung Mühlbachweg	71	- 65.000 €	Eine genaue Aufteilung der Bauplätze steht noch nicht fest. Daher nur ca. Werte			
Umlegung Mühlbachweg	72	90.000 €	Eine genaue Aufteilung der Bauplätze steht noch nicht fest. Daher nur ca. Werte			
anteilige Kosten für Erschließung Mühlbachweg (Bauplätze Gemeinde), incl. Honorar <b>Erschließungsträger</b>	73	150.000 €	der Quotenanteil an den Herstellungskosten (445.000 €) beträgt 60%, also rd. 270.000 €, zzgl. Honorar mit 20.000 €; Betrag aufgerundet auf 300.000 € und verteilt auf 2 Jahre.	150.000 €		
Umlegung Heidackerweg	74	- 50.000 €	Die Einwurfs- und Zuteilungswerte wurden noch nicht ermittelt.			
Umlegung Heidackerweg	75	50.000 €	Die Einwurfs- und Zuteilungswerte wurden noch nicht ermittelt.			
anteilige Kosten für Erschließung Heidackerweg (Bauplätze Gemeinde); incl. Honorar <b>Erschließungsträger</b>	76	35.000 €	der Quotenanteil an den Herstellungskosten (355.000 €) beträgt 20%, also rd. 70.000 €. Betrag verteilt auf 2 Jahre.	35.000 €		

# Investitionen 2020 bis 2023 incl. Finanzierung

Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	lfd. Nr.	HH 2020	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2020	HH 2021	HH 2022	HH 2023
Wohnungsbauförderung	77	2.500 €	Gewährung entspr. früheren Wohnungsbau-förderrichtlinien	2.500 €	2.500 €	2.500 €
Rückfluss Darlehen Eigenbetrieb Gemeindewerke	78	- 19.050 €	planmäßige Tilgung von gewährten Darlehen	- 19.050 €	- 19.050 €	- 19.050 €
Rückfluss Darlehen Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	79	- 59.900 €	planmäßige Tilgung von gewährten Darlehen	- 59.900 €	- 59.900 €	- 59.900 €
ELR-Zuschuss für Sanierung Burgstraße	80	- 128.400 €	Bewilligungsbescheid über 128.400,- liegt vor.	- €	- €	
Verkehrskonzept Michelau Tiefbaumaßnahme	81	50.000 €	Kreisverkehr Ortseingang Michelau Eigenanteil der Gemeinde	150.000 €	150.000 €	
E-Beiträge Allgemein	82	- 5.000 €		- 5.000 €	- 5.000 €	- 5.000 €
E-Beiträge Schönblick (2. Bau-abschnitt der Dorfsanierung Necklinsberg)	83	- 30.000 €	Ziel: Beitragsbescheide in 2020 verschicken.	- €	- €	
E-Beiträge Drexelhofweg	84	- 55.000 €	Ziel: Beitragsbescheide in 2020 verschicken.	- €	- €	
E-Beiträge Kirschenweg	85	- 26.100 €	Ziel: Beitragsbescheide in 2020 verschicken.	- €	- €	
E-Beiträge Blütenweg	86	- 43.400 €	Ziel: Beitragsbescheide in 2020 verschicken.	- €	- €	
E-Beiträge Sperberweg	87	- 12.000 €	Ziel: Beitragsbescheide in 2020 verschicken.	- €	- €	
Sperberweg Tiefbaumaßnahmen	88	12.000 €	Kosten für Endbelag	- €	- €	
E-Beiträge Fuchshau VI	89	- 160.000 €	Ziel: Ablösevereinbarungen anbieten in 2020.			
Fuchshau VI Tiefbaumaßnahmen	90		Maßnahme noch nicht schlussgerechnet. 2021: Mittel für Endbelag.	48.000 €		
E-Beiträge Heckenweg Nord	91	- 250.000 €	Ziel: Ablösevereinbarungen anbieten in 2020.			
Heckenweg Nord Tiefbaumaßnahmen	92	- €	Maßnahme noch nicht schlussgerechnet. 2021: Mittel für Endbelag.	35.000 €	- €	
E-Beiträge Im Feld	93	- 130.000 €	Ziel: Ablösevereinbarungen anbieten in 2020.			
Im Feld Tiefbaumaßnahmen	94	18.000 €		- €	- €	

# Investitionen 2020 bis 2023 incl. Finanzierung

Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	lfd. Nr.	HH 2020	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2020	HH 2021	HH 2022	HH 2023
E-Beiträge Tannbachstraße Ost (BA 1 und 2)	95	- 200.000 €	Ziel: Ablösevereinbarungen anbieten in 2020.		- 200.000 €	
Tannbachstraße Ost Tiefbaumaßnahmen 2. BA incl. Endbelag	96	- €	Im Jahr 2022 Haushaltsmittel für Endbelag für beide BA eingestellt	90.000 €	35.000 €	
Tannbachstraße Ost Breitbandausbau 2. BA	97	- €		8.000 €		
Tannbachstraße Ost Straßenbeleuchtung 2. BA	98	- €		12.000 €		
E-Beiträge Talblick	99	- 375.000 €	Ziel: Ablösevereinbarungen anbieten in 2020.	- €	- €	
Talblick Tiefbaumaßnahmen	100	340.000 €		- €	- €	
Talblick Breitbandausbau	101	30.000 €				
Talblick Straßenbeleuchtung	102	25.000 €		- €	- €	
E-Beiträge Teichstraße	103			- 165.000 €	- 165.000 €	
Teichstraße Tiefbaumaßnahmen	104	150.000 €		150.000 €		
Teichstraße Breitbandausbau	105	25.000 €				
Teichstraße Straßenbeleuchtung	106	- €		35.000 €		
Südhalde Tiefbaumaßnahmen	107	37.000 €		40.000 €		
Südhalde Breitbandausbau	108	5.000 €				
Südhalde Straßenbeleuchtung	109	- €		5.000 €		
Bahnhofstraße Tiefbaumaßnahmen (erschließungsbeitragspflichtiger Teil)	110		zunächst nur Planungskosten in 2022, Durchführung nicht vor 2024		20.000 €	
Bahnhofstraße Breitbandausbau	111				10.000 €	
Bahnhofstraße Straßenbeleuchtung	112				10.000 €	
Zuschuss Gestaltung Dorfplatz Klaffenbach mit Randbereichen	113	- 54.000 €	ELR Fördermittel wurden beantragt	- 100.000 €		
Gestaltung Dorfplatz Klaffenbach mit Randbereichen	114	200.000 €	Gestaltung Dorfplatz umfasst auch die Sanierung der Zufahrtsstraßen	258.000 €		

# Investitionen 2020 bis 2023 incl. Finanzierung

Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	lfd. Nr.	HH 2020	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2020	HH 2021	HH 2022	HH 2023
E-Beiträge Bronnwiesenweg	115		anteilig Erschließungsbeiträge	- 50.000 €		
Bronnwiesenweg Tiefbaumaßnahmen (i.Zshg.m. B'Plan Schmidbächle)	116	330.000 €	110.000 EUR für Straßenbau 220.000 EUR für Erdbecken bzgl. Retentionsausgleich			
Ortsamtsplatz Steinenberg, Tiefbaumaßnahmen 1. BA + 2. BA	117	144.500 €			70.000 €	
Ortsamtsplatz Steinenberg, Straßenbeleuchtung 1. BA + 2.BA	118	21.000 €			5.000 €	
Ortsdurchfahrt Asperglen, Arbeiten in den Randbereichen	119		Im Rahmen der Sanierung der Ortsdurchfahrt durch den Kreis, werden die teilweise schadhafte Randbereiche gleich mit saniert	40.000 €		
E-Beiträge Hohe Straße (beitragspflichtiger Abschnitt)	120		anteilig Erschließungsbeiträge			- 75.000 €
Hohe Straße Tiefbaumaßnahmen (beitragspflichtig)	121				11.000 €	70.000 €
Hohe Straße Tiefbaumaßnahmen (historischer Teil)	122				4.000 €	25.000 €
Zuschuss für den barrierefreien Umbau Bushaltestellen	123	- 32.500 €		- 32.500 €	- 6.000 €	- 25.000 €
Barrierefreier Umbau Bushaltestellen Marktplatz in Rudersberg und Michelauer Straße in Steinenberg u.a. (abhängig von der Gewährung des Zuschusses)	124	100.000 €		100.000 €	95.000 €	100.000 €
Schaffung Fußgängerüberweg Neue Zumhofer Straße	125	10.000 €	Fußgängerüberweg soll die Querung in Richtung Bahnhof erleichtern			

# Investitionen 2020 bis 2023 incl. Finanzierung

Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	lfd. Nr.	HH 2020	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2020	HH 2021	HH 2022	HH 2023
Zuschuss für Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, Mittel vom Bund	126	- 25.000 €		- 40.000 €	- 40.000 €	- 40.000 €
Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED	127	125.000 €	In 2020 zunächst Umstellung im Ortsteil Steinenberg	200.000 €	200.000 €	200.000 €
Straßenbeleuchtung z.B. Amselweg (Oberndorf), Asperglen-Krehwinkel oder Schlechtbach-Lindental	128	30.000 €	Fußweg zwischen Lerchenstraße und Amselweg zum Bahnhof Oberndorf bisher nicht beleuchtet.  Asperglen-Krehwinkel: Beleuchtung des Fußweges mittels Solarleuchten	30.000 €	30.000 €	
Zuschuss für Brücke am Schafhaus	129	- 115.400 €	Zuwendungsbescheid vom 27.02.2019			
Brücke am Schafhaus	130	350.000 €		- €	- €	
Brücke Strobel	131	30.000 €	Die Brücke soll als Fußgängerbrücke saniert werden.	150.000 €		
Brücke am Freibadweg, Steinenberg	132	10.000 €	Fußgängerbrücke über den Geißburgelbach	60.000 €		
Zuschuss für Tannbachbrücke Steinenberg Richtung Steinbruck	133	- €	Mittel aus dem Ausgleichstock wurden abgelehnt. Bescheid vom 11.12.2019: "...kam der Verteilungsausschuss zum Ergebnis, dass die Gemeinde Rudersberg das Vorhaben ohne ergänzende Investitionshilfe finanzieren kann. Eine solche Finanzierung übersteigt die Leistungskraft der Gemeinde auf Dauer nicht."			
Tannbachbrücke Steinenberg Richtung Steinbruck	134	- €		80.000 €		

# Investitionen 2020 bis 2023 incl. Finanzierung

Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	lfd. Nr.	HH 2020	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2020	HH 2021	HH 2022	HH 2023
Radwege	135	25.000 €	z.B. Markierungsarbeiten auf Höhe Cratoni / Am Burren / OD Rudersberg	25.000 €		
Neanschaffung Geschwindigkeitsdisplay	136	3.000 €		- €	- €	- €
Neanschaffung Ortseingangstafeln Steinenberg	137	3.000 €	Antrag Ortschaftsrat; neues "Corporate Design" abwarten, bevor neue Schilder angeschafft werden.	- €	- €	- €
Grunderwerb an Straßen	138	10.000 €		10.000 €	10.000 €	10.000 €
Breitbandausbau allg.	139	50.000 €	pauschaler Ansatz für eventuell notwendige Mitverlegungen	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Eigenvermögensumlage Zweckverband Wieslauftalbahnhof	140	94.500 €	Verb.-Versammlung am 18.12.2019	147.000 €	94.500 €	94.500 €
Gewährung Investitionszuschuss an Förderverein Welzheimer Bahn e.V.	141			17.500 €	- €	- €
Spielplätze allgemeine Maßnahmen	142	10.000 €		10.000 €	10.000 €	10.000 €
Bolzplatz Oberndorf	143	5.000 €				
Spielplatz Sonnhalde / Baumhalde	144	35.000 €	Geräte mussten aufgrund Sicherheitsmängeln bereits gesperrt werden. Elterninfo fand statt.			
Spielplatz Obere Au, Schlechtbach	145			7.500 €		
Kapitalumlage Wasserverband Wieslauftal	146	650.000 €		300.000 €	150.000 €	50.000 €

# Investitionen 2020 bis 2023 incl. Finanzierung

Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	lfd. Nr.	HH 2020	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2020	HH 2021	HH 2022	HH 2023
Neue Grabfelder, neue Grabeinfassungen	147	15.000 €	2020: Grabeinfassungen für Gräber Friedhof Steinenberg und Friedhof Klaffenbach	30.000 €	30.000 €	30.000 €
10 neue Urnenstelen sowie Grabeinfassungen für Urnengräber Friedhof Steinenberg	148	47.000 €	Erweiterung der Stelenanlage auf dem Friedhof Steinenberg, siehe BVU vom 17.09.2019, Vorlage 1890/2019; Durchführung im Frühjahr 2020; Neuverplanung der Mittel.	- €	- €	- €
Friedhof Krehwinkel	149	10.000 €	siehe Antrag aus Ortschaft Asperglen: Überdachung der geteerten Fläche bis zum Friedhofseingang in Holzständerbauweise; Dorfgemeinschaft erhält Materialkostenzuschuss bis zu 10.000 EUR.			
Förderung aus Naturschutzfond	150	- 23.000 €	Zuwendungsbescheid vom 29.04.2019	- €	- €	
Ausgleichsmaßnahmen incl. Rückbau einer Wehranlage in der Wieslauf	151	60.000 €	Die Wehranlage soll mit Mitteln aus dem Naturschutzfond zurückgebaut werden. Eigenanteil kann dem Ökokonto der Gemeinde zugeschrieben werden.			
Erwerb von Waldgrundstücken	152	35.000 €		10.000 €	10.000 €	10.000 €
Gewährung Darlehen an Jagdgenossenschaft	153	20.000 €	Darlehen für Kauf neuer Hangmäher	- €	- €	- €
Rückfluss Darlehen Jagdgenossenschaft	154	- €		- 5.000 €	- 5.000 €	- 5.000 €
Zuwendung für Sanierung Backhaus Lindental	155		in 2019 wurde eine Förderantrag in Höhe von 16.400 Euro abgelehnt, in 2020 soll ein neuer Förderantrag (LEADER) gestellt werden	- 16.400 €	- €	- €
Sanierung Backhaus Lindental	156		in 2019 wurde eine Förderantrag in Höhe von 16.400 Euro abgelehnt, in 2020 soll ein neuer Förderantrag (LEADER) gestellt werden	65.000 €	- €	- €

# Investitionen 2020 bis 2023 incl. Finanzierung

Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	lfd. Nr.	HH 2020	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2020	HH 2021	HH 2022	HH 2023
Gemeindehalle Rudersberg	157	15.000 €	Beamer für Bühne	- €	- €	- €
Bürgerhaus Schlechtbach	158	10.000 €	Haubenspülmaschine	- €	- €	- €
idyllische Aussichtspunkte	159	10.000 €	siehe VA 09.10.2018			
Erwerb von weiteren neuen Adventswaldhütten	160	12.000 €		- €	- €	- €
Neuanschaffung Naturparkschilder	161	10.000 €		- €	- €	- €
Neuanschaffung Wandertafeln	162	25.000 €		- €	- €	- €
Vermögensumlage Verband Region Stuttg.	163	8.250 €	entsprechend HH-Entwurf VRS	6.000 €	6.500 €	6.400 €
Rückfluss Arbeitgeberdarlehen (derzeit noch 4 aktuelle Fälle, einer davon endet 2021)	164	- 1.200 €	planmäßige Tilgung von gewährten Darlehen	- 1.200 €	- 800 €	- 750 €
Allgemeiner Grunderwerb	165	1.200.000 €		400.000 €	400.000 €	400.000 €
Veräußerung von Grundstücken	166	- 2.500.000 €		- 2.500.000 €	- 1.150.000 €	- 1.050.000 €
<b>Überschuss aus laufendem Betrieb (früher Zuführungsrate)</b>	167	- 790.450 €	<b>In 2021 bis 2023 mit der Prämisse, dass "sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand" im Ergebnishaushalt um rd. 0,5 Mio. EUR auf 4,4 Mio. EUR gedeckelt wird, um einen ausgeglichenen ErgebnisHH zu erreichen.</b>	- 1.031.600 €	- 1.060.000 €	- 1.165.300 €
<b>Finanzierung Überschüsse aus Vorjahren (früher Rücklagen-Entnahme)</b>	168	- 3.596.600 €		- 203.250 €	- 16.000 €	- 7.000 €
<b>Saldo (ausgeglichen in Einnahmen und Ausgaben)</b>		- €		- €	- €	- €

# Gemeinde-Haushalt 2020 - 2023

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität  
Anlage 5 (zu § 1 Abs.3 Nr. 3 GemHVO) Anlage 15  
zum HHPl. 2020

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	entspricht Konto / Kontenart 8)	Finanzhaushalt		Finanzplanung			
			Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr +1	Haushaltsjahr +2	Haushaltsjahr +3	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
			1	2	3	4	5	
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	171 u. 173	4.509.883,52					
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	1492	4.756,85					
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn		4.514.640,37					
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) x)		-250.000,00 *	-3.596.600	-203.250	-16.000	-7.000	
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende		4.264.640,37	668.040	464.790	448.790	441.790	
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel		4.264.640,37	668.040	464.790	448.790	441.790	
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO) rund	#		433.000	435.000	438.000	440.000	

x) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, **aktuelle Prognosewerte** aufgenommen werden.

\* **erwarteter/überschlägig ermittelter Prognosewert zum Stichtag 31.12.2019** (Stand HH-Plan-Aufstellung 2020)

# **Berechnung der Mindestliquidität § 22 Abs. 2 GemHVO:**

Der planmäßige Bestand an liquiden Mitteln ohne Kassenkreditmittel soll sich in der Regel auf mindestens zwei vom Hundert der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen.

Rechnungsergebnis 2017 (kameral) Ist-Auszahlungen	20.416.189	(OHNE Zuführungsrate, AfA, kalk. Zinsen sowie Innere Verrechnungen)
Rechnungsergebnis 2018 (NKHR) - Auszahlungen vorläufig rd.	21.513.697	(vorbehaltlich Umbuchungen anlässlich endgültigem Jahresabschluss 2018)
Rechnungsergebnis 2019 (NKHR) - Auszahlungen vorläufig rd.	23.000.000	(Schätzung Stand 09.12.2019)
	64.929.886	
Durchschnitt somit	21.643.295	
davon mindestens 2 % =	432.866	
<b>auf volle Tausend Euro gerundet</b>	<b>433.000</b>	

# Verpflichtungsermächtigungen für 2021 + 2022

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben			Anlage 16 zum HHPlan 2020	
Maßnahme	Bezeichnung Investitionsauftrag	VE im HH 2020 für 2021	VE im HH 2020 für 2022	VE im HH 2020 für 2023
Allg. Grunderwerb	Erwerb von Grundstücken	400.000 €		
Erneuerung Technikräume	Schulzentrum Rudersberg	210.000 €		
Fassadensanierung mit Fenstertausch und Wärmedämmverbundsystem im Bereich des Anbaus Technikräume	Schulzentrum Rudersberg	100.000 €		
Maßnahmen Digitalpakt an Schulen	Schulzentrum Rudersberg sowie Grundschulen in Steinenberg u. Schlechtbach	87.500 €		
Rückbau Baracken, Neubau von Garagen	Schulzentrum Rudersberg	80.000 €		
Erneuerung Heizung	Schulzentrum Rudersberg	80.000 €		
Feuergeräthäuser	Abteilungen Asperglen, Steinenberg u. Schlechtbach	100.000 €		
Gewährung von Darlehen an Sportvereine	Gewährung Vereinsdarlehen	10.000 €		
Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine	Gewährung Investitionszuschüsse	10.000 €		
anteilige Kosten für Erschließung Mühlbachweg	Kostentragung an Erschließungsträger	150.000 €		
anteilige Kosten für Erschließung Heidackerweg	Kostentragung an Erschließungsträger	35.000 €		



## Einführung NKHR

Ziel der Verwaltung war und ist es, den Gemeinderat bei der Einführung des NKHR bestmöglich „mitzunehmen“.

Die Verwaltung bietet - auch abhängig von personellen Ressourcen - an, bei Interesse einzelne Themen im Verlauf des Jahres 2020 (z.B.) in VA-Sitzungen nachzubereiten und zu vertiefen.

## Aufbau / Lesen des NKHR-Haushalt - Hilfestellung

Seiten 1 und 2: Haushaltssatzung, über welche der Gemeinderat Beschluss fassen muss.

Seiten 3 bis 9: verschiedene „Info-Daten“

Seiten 10 bis 12: Wissenswertes zu Abschreibungen

**Seite 13 ff: Vorbericht zum Haushaltsplan in Ergänzung zu dieser Präsentation**

Seiten 43 ff: Zuordnung der Kostenstellen zu den Teilhaushalten gelbe Seiten

Seiten 51 und 52: Gesamtergebnishaushalt (Übersicht incl. MIP) grüne Seiten

Seiten 53 bis 55: Gesamtfinanzhaushalt (Übersicht incl. MIP) grüne Seiten

Seiten 56 ff: Haushaltsquerschnitt Ergebnis- sowie Finanzhaushalt grüne Seiten

Seiten 63 ff: Teilergebnishaushalte 1 bis 8 im Überblick / komprimiert grüne Seiten

Seiten 83 ff: Haushaltsplan ausführlich, Teilhaushalte 1 bis 8 detailliert;  
integriert sind jeweils auch die Investitionsmaßnahmen sowie  
die Finanzierungsmittel für die Investitionen (2020 bis 2023);  
Sortierung der Investitionen nach „Maßnahme“ weiße Seiten

Seiten 399 ff: Investitionsprogramm komprimiert: Investitionen 2020 bis 2023  
noch einmal in anderer „chronologischer“ Sortierung gelbe Seiten

Seiten 505 ff: Anlagen 1 bis 24 – siehe dazu auch Folgeseiten.

## Aufbau / Lesen des NKHR-Haushalt - Hilfestellung

- Anlage 1: Stellenplan, siehe auch Beratungen im GR am 10.12.2019
- Anlage 2: **Zusammensetzung der Personalausgaben** im Gesamten und **je Kostenstelle**
- Anlage 3: **Gebäudeunterhaltungsprogramm mit Einzelbeschreibungen zu Maßnahmen**
- Anlage 4: **Übersicht zur Höhe der Abschreibungen, der aufzulösenden Zuschüsse**  
sowie der kalkulatorischen Zinsen
- Anlage 5: Übersicht über die Miet- und Pachteinnahmen der Gemeinde
- Anlage 6: Übersicht über die Geschäftseinlagen und Beteiligungen der Gemeinde
- Anlage 7: Übersicht über die Höhe der gewährten Darlehen der Gemeinde
- Anlage 8: Berechnung der Finanzausweisungen und Umlagen incl. „Orientierungsdaten“ des Finanzministeriums („HH-Erlass“) sowie incl. „gt-Info“ zu den Ergebnissen der Herbst-Steuerschätzung
- Anlage 9: Übersicht / Mehrjahresentwicklung Steuereinnahmen, Finanzausweisungen, Umlagen
- Anlage 10: Berechnung Kindergartenlastenausgleich
- Anlage 11: Schulleiterbudgets incl. Berechnung der erwarteten Schulsachkostenbeiträge vom Land
- Anlage 12: Übersicht über die Mitgliedsbeiträge
- Anlage 13: Schuldenstandsübersicht Kernhaushalt
- Anlage 14: Schuldenstandsübersicht Kernhaushalt incl. Eigenbetriebe (incl. Differenzierung zwischen Krediten am Kreditmarkt sowie internen Darlehen)
- Anlage 15: Übersicht über die vorauss. Entwicklung der Liquidität (ehemals Rücklagen-Übersicht; siehe auch Folie 31)

## Aufbau / Lesen des NKHR-Haushalt - Hilfestellung

Anlage 16: Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (siehe auch Folien 32 und 33)

Anlage 17: Übersicht über wesentliche Steuer-, Beitrags- und Gebührensätze der Gemeinde

Anlage 18: Verrechnungsmodell der Gemeinde im NKHR (relevant für Teilhaushalte)

Anlage 19: Anmeldungen aus den Ortschaften

### Anlage 20: Ansätze des Ergebnishaushalts mit textlichen Erläuterungen

Anlage 21: Regelungen zur Bewirtschaftung des Haushaltsplans  
(GR vom 25.06.2019, Vorlage 1834/2019)

Anlage 22: Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit      Pflichtanlage

Anlage 23: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen      Pflichtanlage

Anlage 24: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen      Pflichtanlage

### Abschließender wichtiger Hinweis:

Im Haushaltsplan 2020 ist an vielen Stellen die Spalte „Ergebnis 2018“ angedruckt. Hierbei handelt es sich um ein noch VORLÄUFIGES Ergebnis. Viele Abschlussbuchungen und Umbuchungen sind noch durchzuführen, ebenfalls sind noch die Abschreibungen und anderen kalkulatorischen Kosten (Auflösung von Zuschüssen und kalkulatorische Zinsen) sowie Inn. Verrechnungen durchzubuchen. Ziel: Erstellen des Jahresabschlusses 2018 im ersten Halbjahr 2020 – parallel dazu Vorlage der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2018. Auch hier sind Anfang 2020 letzte Restarbeiten (Bewertungen) durchzuführen.

# Angestrebter Zeitplan bis zur Verabschiedung des HH 2020

Di., 17.12.2019

Einbringung des Haushaltsentwurfs durch die Verwaltung.

Di., 14.01.2020

Haushaltsreden der Fraktionen, etwaige haushaltsrelevante Anträge bitte ggf. explizit als solche auch bezeichnen mit Angabe von Deckungsvorschlag.

Sa., 18.01.2020

Öffentliche Hauptberatung, Beginn: 13:30 Uhr

Di., 28.01.2020

Verabschiedung des Haushalts

Selbstverständlich steht die Verwaltung während des gesamten Verfahrens den Fraktionen oder auch einzelnen Gemeinderatsmitgliedern bei Fragen gerne zur Verfügung.